



DEUTSCHER
LANDKREISTAG

Künstliche Intelligenz in der Kommunalverwaltung

Status quo, Herausforderungen & Initiativen

28. April 2026, 09:05 – 09:35 Uhr

12. Kommunaler IT-Sicherheitskongress 2026

Deutscher Landkreistag, Berlin





Warum beschäftigen wir uns als DLT intensiv mit dem Thema Künstliche Intelligenz?

Steigende Bürger- und Wirtschaftserwartungen an Geschwindigkeit, Qualität und digitale Verfügbarkeit



Komplexität beherrschbar machen
etwa durch Entscheidungsunterstützung, Normen- und Rechtsanalyse, GIS- / raumbezogene Analysen, internes Wissensmanagement,

Durchsatz und Verfügbarkeit erhöhen
etwa durch Chatbots & Voicebots, Prozessautomatisierung, Posteingang/Postverteilung, Leichte Sprache & Mehrsprachigkeit

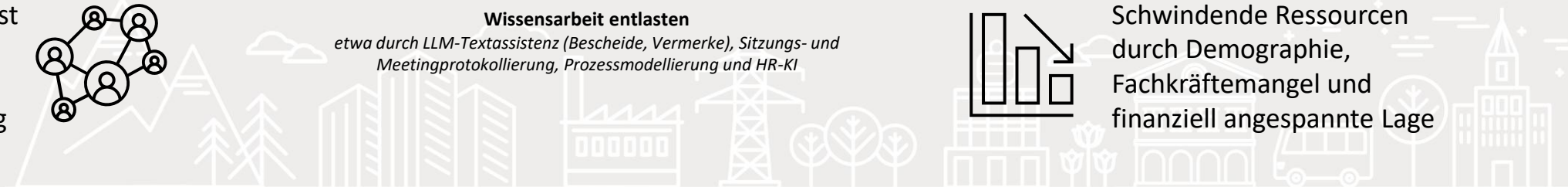
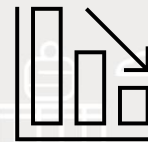
Gefahr des Vollzugsdefizits

Wachsende Aufgabenlast durch exogene Krisen, Investitionsstau und komplexe Gesetzgebung



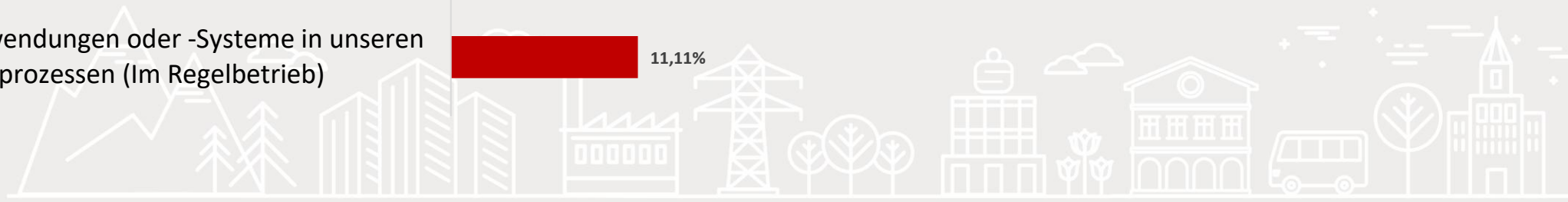
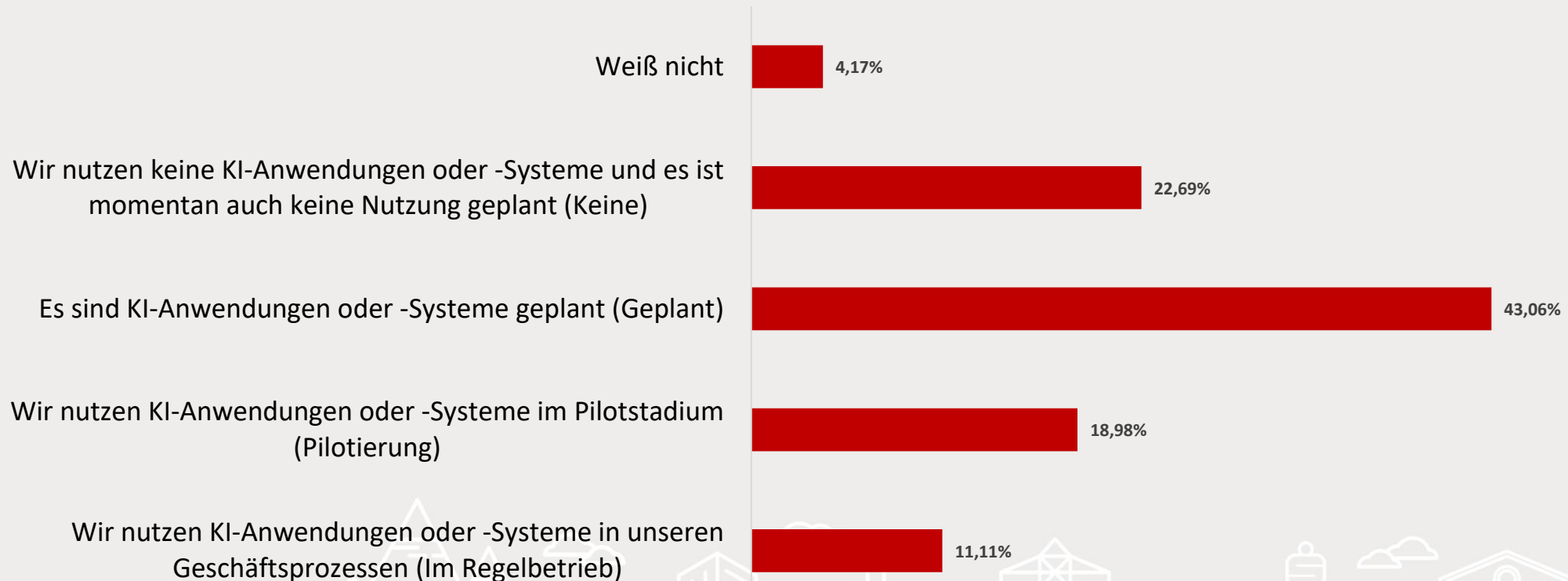
Wissensarbeit entlasten
etwa durch LLM-Textassistenz (Bescheide, Vermerke), Sitzungs- und Meetingprotokollierung, Prozessmodellierung und HR-KI

Schwindende Ressourcen durch Demographie, Fachkräftemangel und finanziell angespannte Lage





Die Mehrheit der von uns 2024 befragten Landkreise plante den Einsatz von KI- und ADM-Systemen oder nutzte sie bereits.

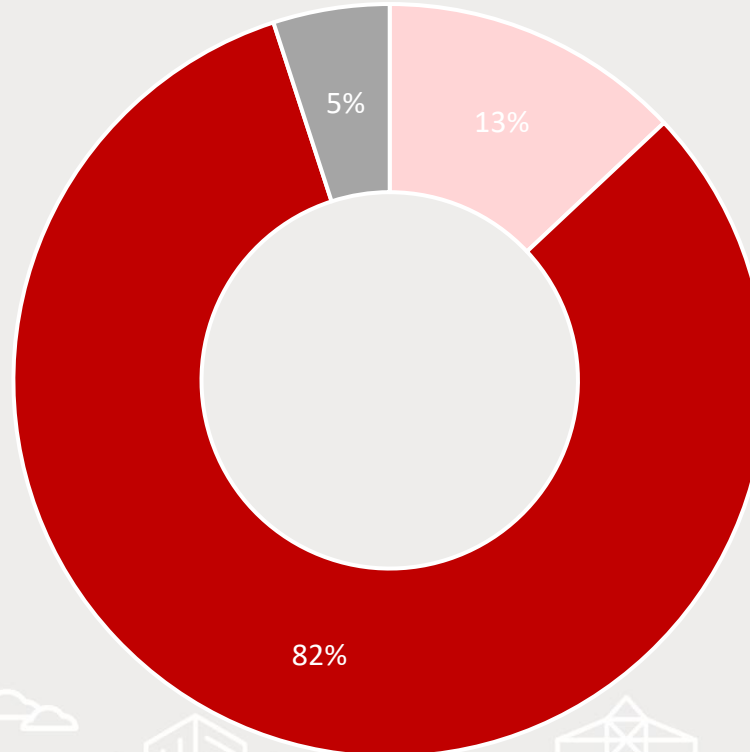




Status zum Einsatz von KI und automatisierten Systemen in Städten und Gemeinden im Jahr 2024 (Zukunftsradar Digitale Kommune, DStGB)

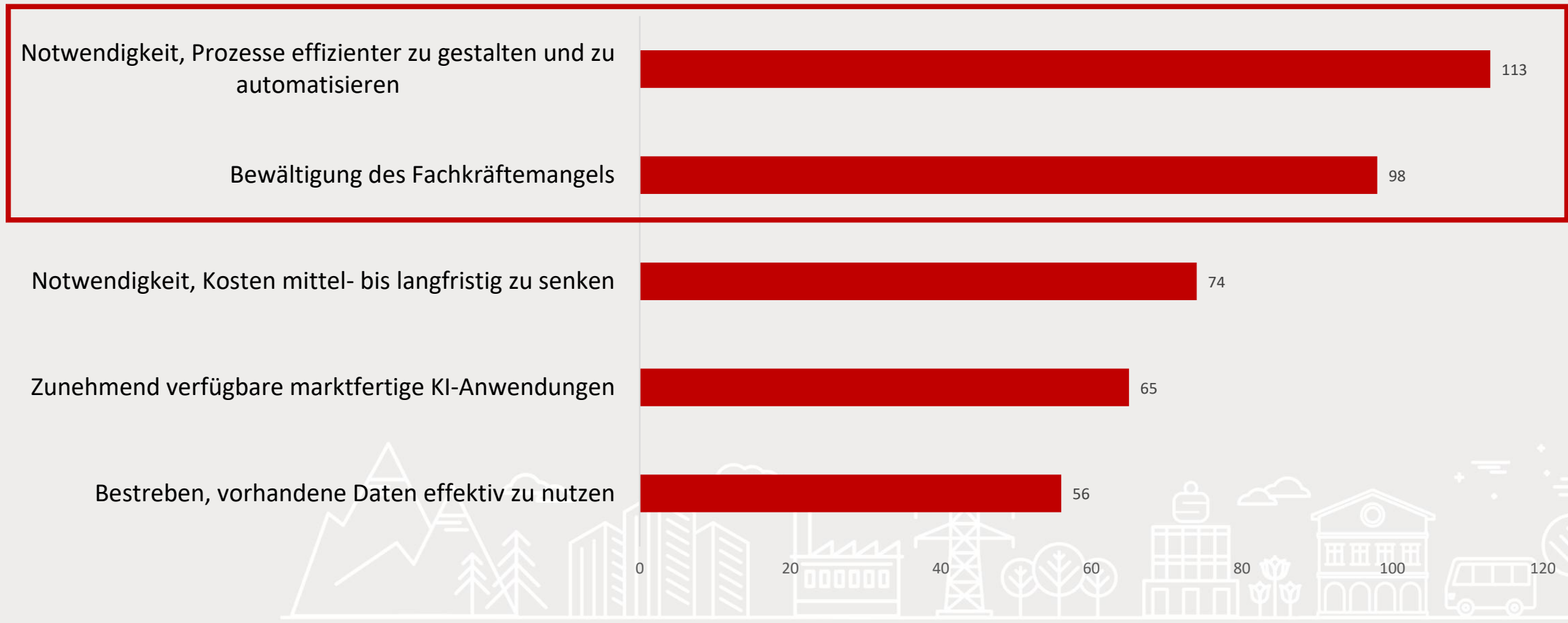
Frage: Kommen in Ihrer Kommune bereits KI- und/oder automatisierte Systeme zum Einsatz?

- Ja
- Nein
- Weiß ich nicht





Die Landkreise erhoffen sich vor allem, durch den Einsatz Künstlicher Intelligenz leistungsfähiger und effizienter zu werden.





DEUTSCHER
LANDKREISTAG

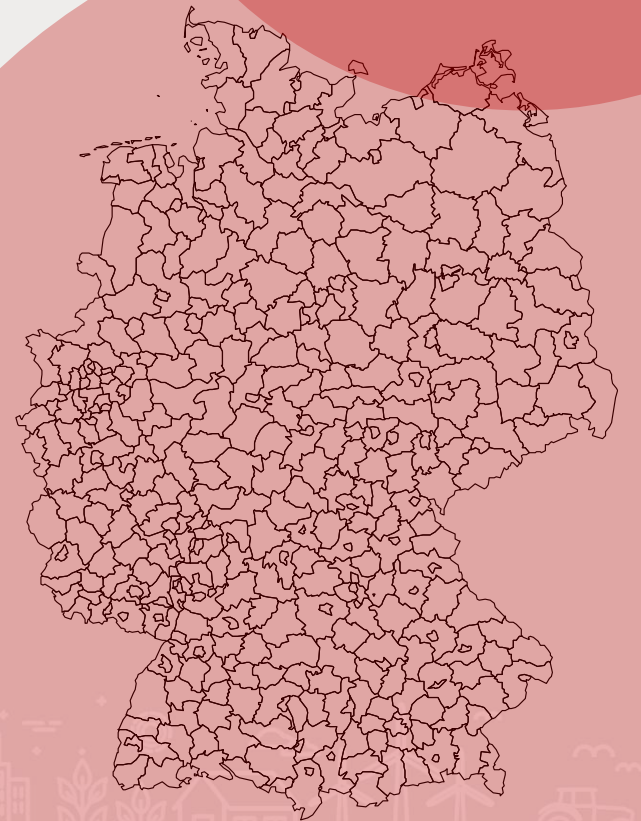
*Welche
Technologien
werden heute
bereits genutzt?*



TOP 10 Use Cases:

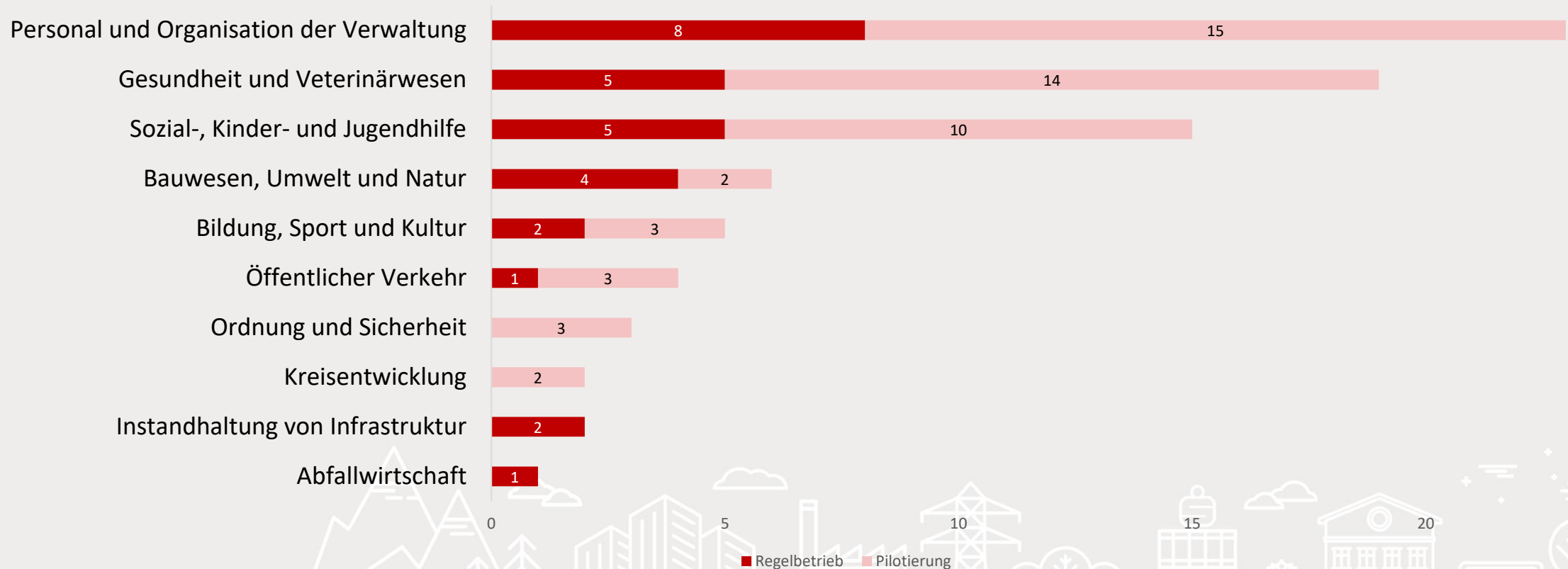
1. LLM (Textassistenz)
 2. Chatbot (Webseite) & Voicebot (Telefon)
 3. Einfache/Leichte Sprache (Fokus: Bescheide)
 4. Übersetzungen/Mehrsprachigkeit
 5. Wissensmanagement (intern)
 6. Protokollierung (KT-Sitzungen/interne Meetings)
 7. Posteingang/Postverteilung
 8. Prozessmodellierung / Prozessmanagement
 9. GIS/raumbezogene Analysen
 10. HR-bezogene KI (Ausschreibungen, Stellenbewertung etc.)
- Runner-up: Agentische KI

Quelle: Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves, gemeinsame Studie mit Universität Bremen (unveröffentlicht)



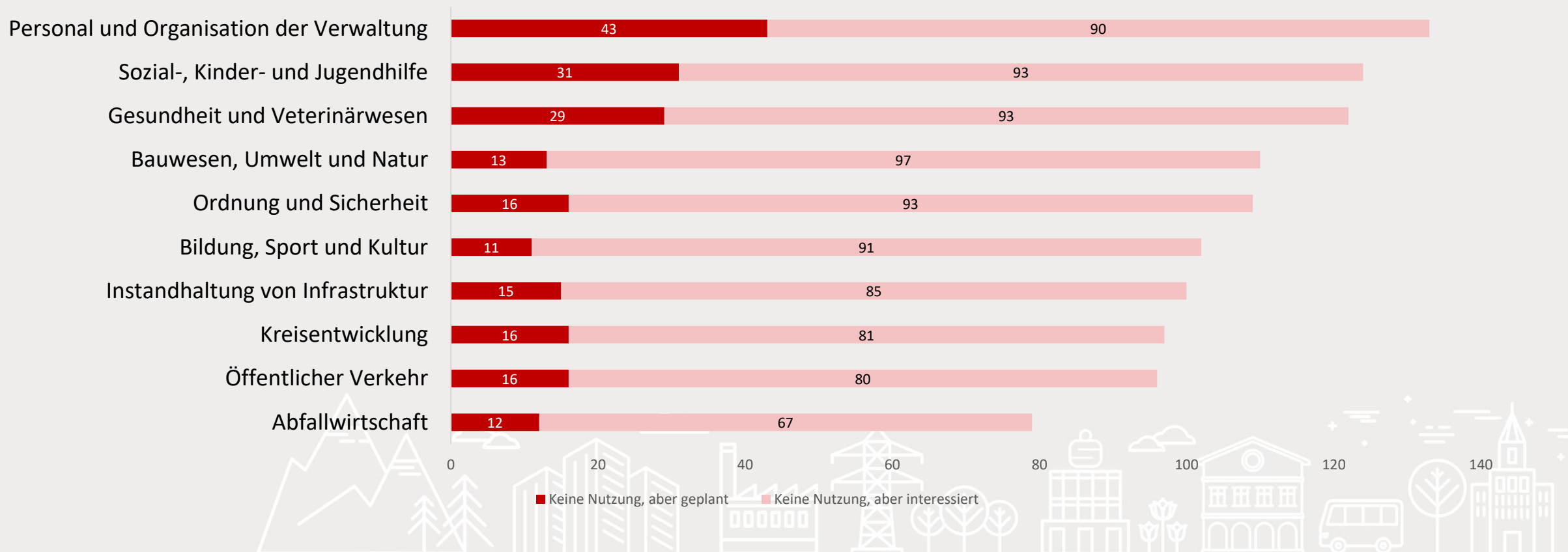


Die antwortenden Landkreise setzen KI- und ADM-Anwendungen 2024 überwiegend in der „klassischen“ Verwaltung ein.



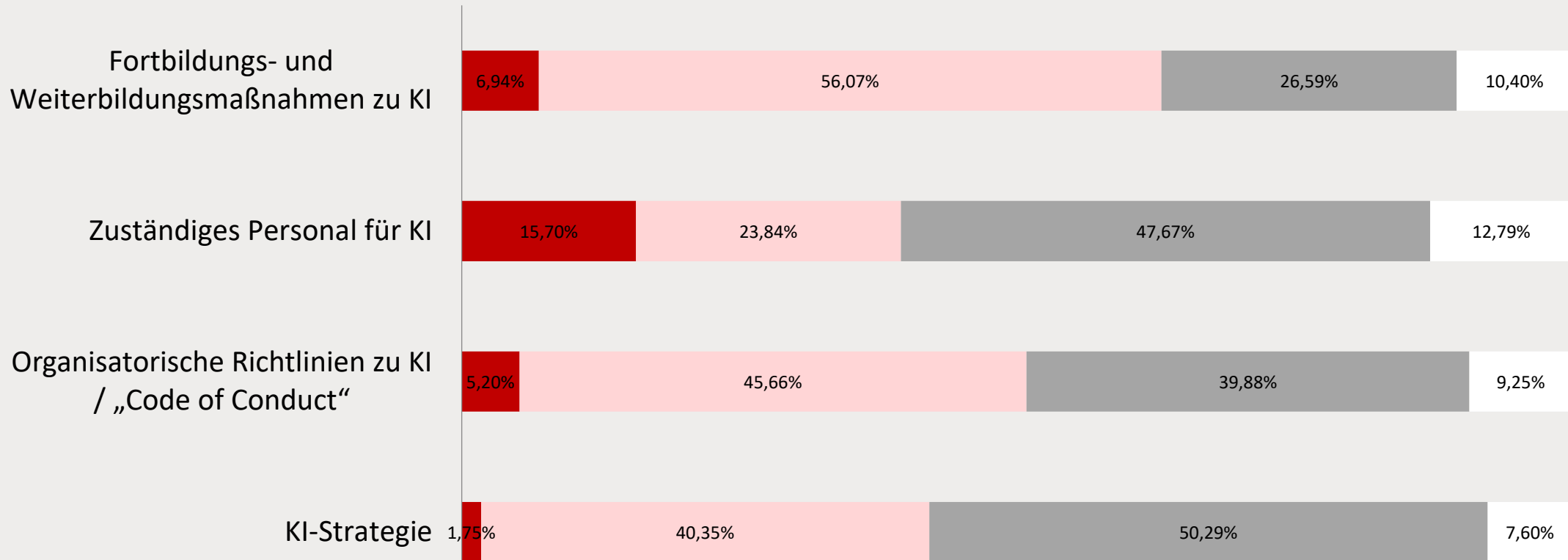


Das Potenzial für den Einsatz von KI wird aber in allen abgefragten Tätigkeitsfeldern der Landkreise erkannt.

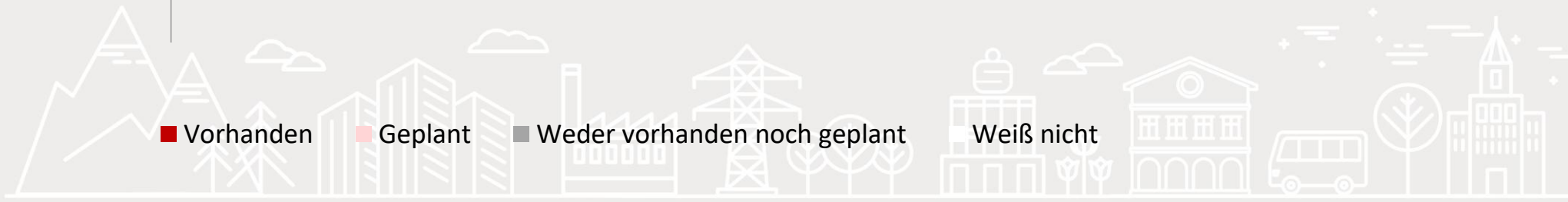




Begleitende Governance-Maßnahmen waren noch selten, aber häufig in Planung.



■ Vorhanden ■ Geplant ■ Weder vorhanden noch geplant ■ Weiß nicht

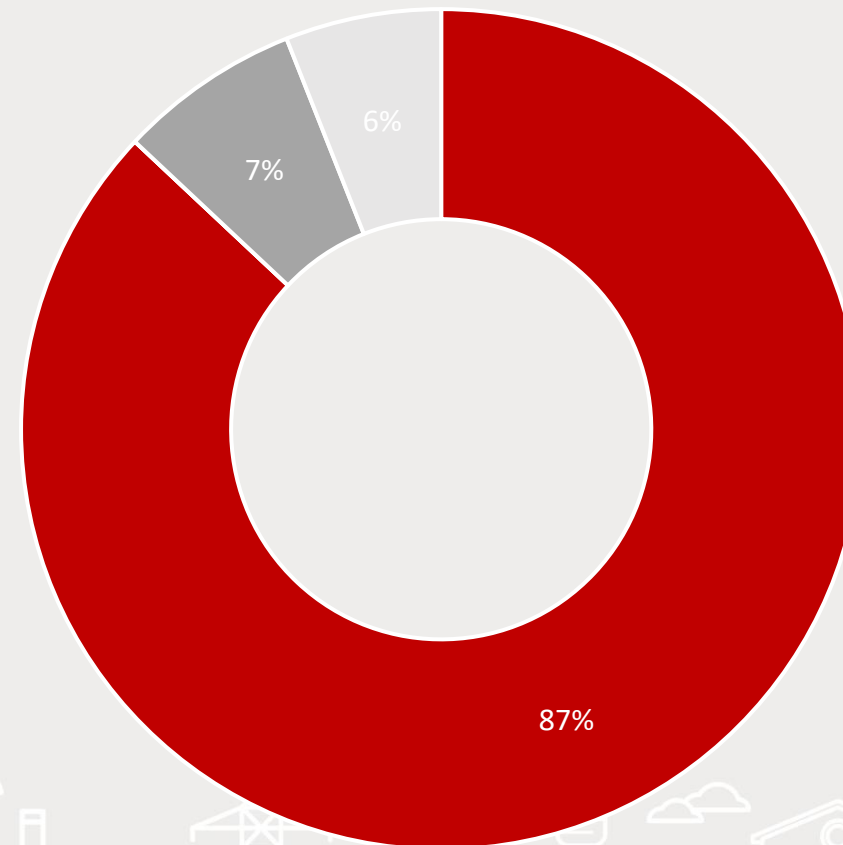




Status der KI-Strategien in Städten und Gemeinden im Jahr 2024 (Zukunftsradar Digitale Kommune, DStGB)

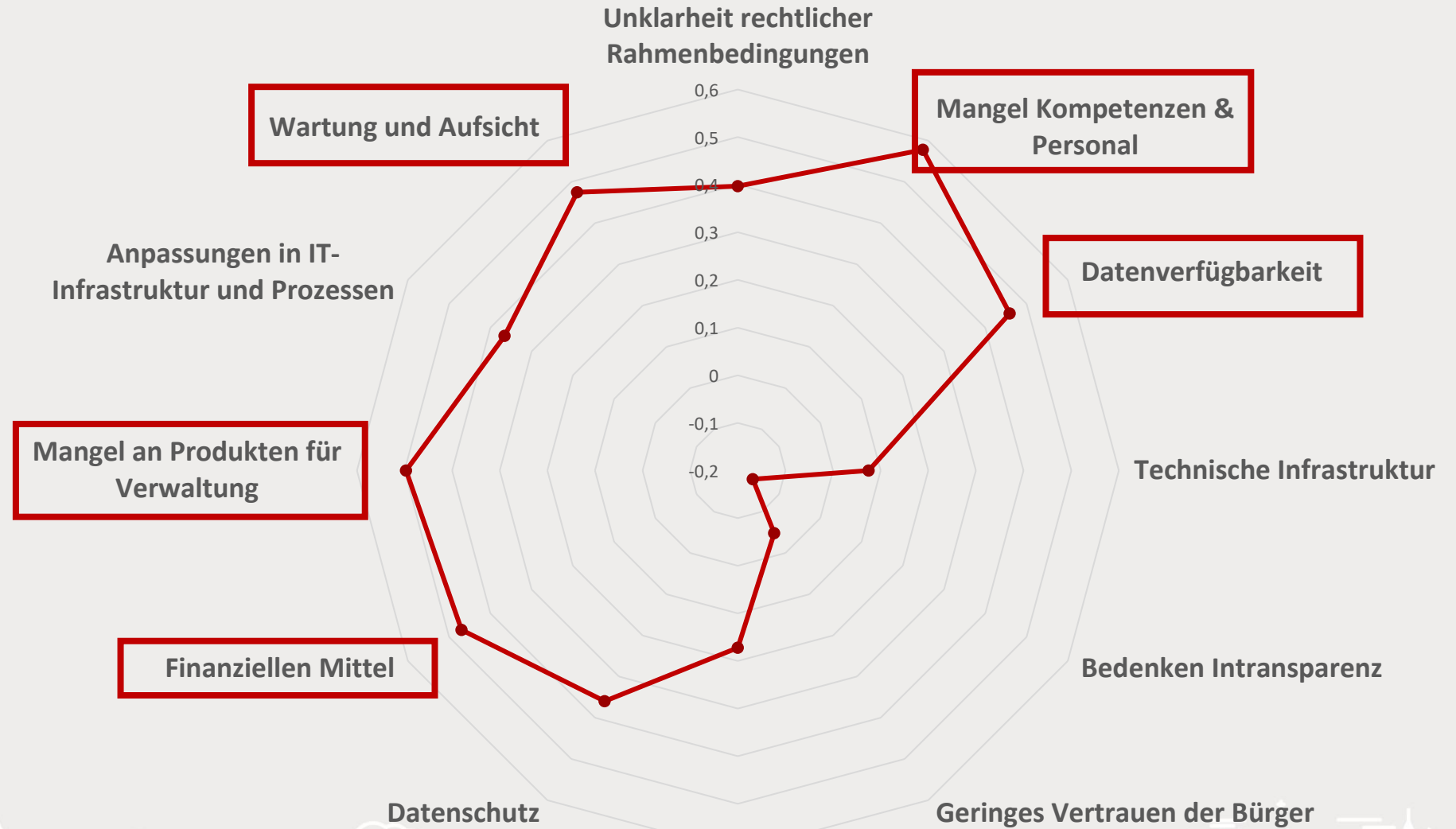
Frage: Verfügt Ihre
Kommune bereits über eine
KI-Strategie?

- Unsere Kommune hat keine KI-Strategie
- Unsere Kommune hat bereits eine KI-Strategie entwickelt
- Unsere Kommune plant oder entwickelt gerade eine KI-Strategie
- Das Thema KI und Automatisierte Systeme wird in unserer Digitalisierungsstrategie adressiert.



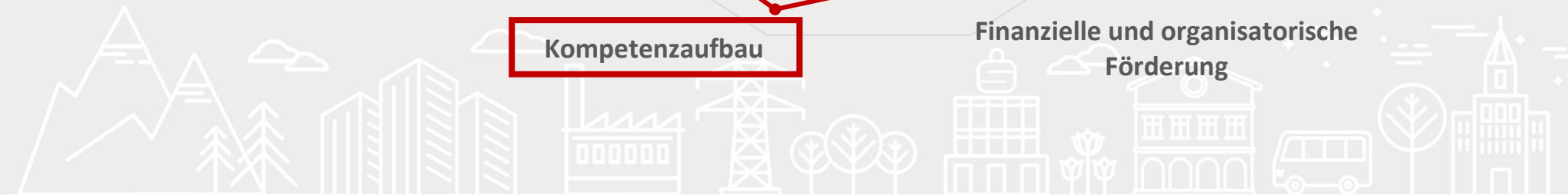
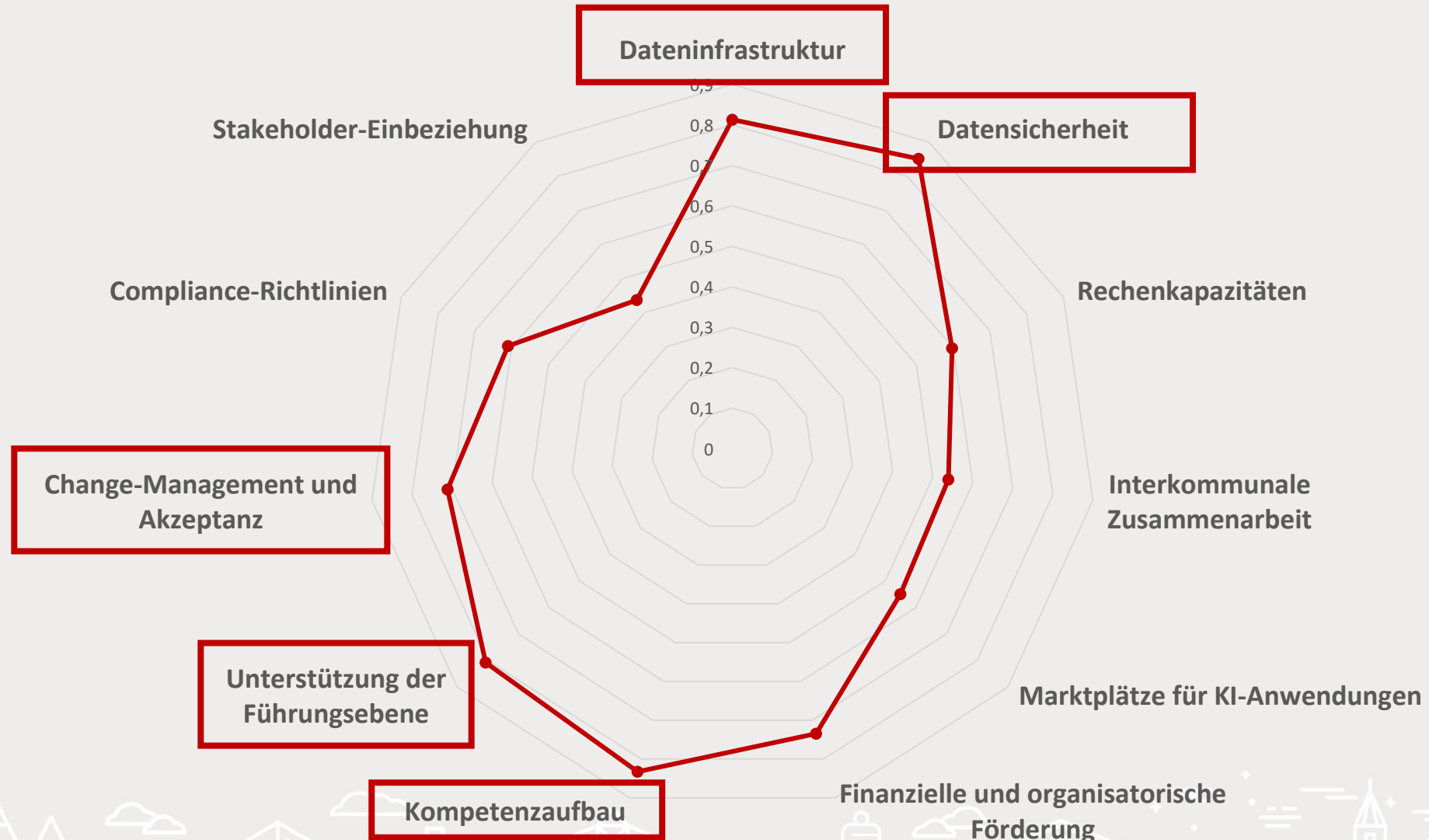


Hürden bei der Einführung





Voraussetzungen der Einführung





*Was kann uns die
Studie mit der
Universität Bremen
über die Nutzung von KI
in der Verwaltung
sagen?*





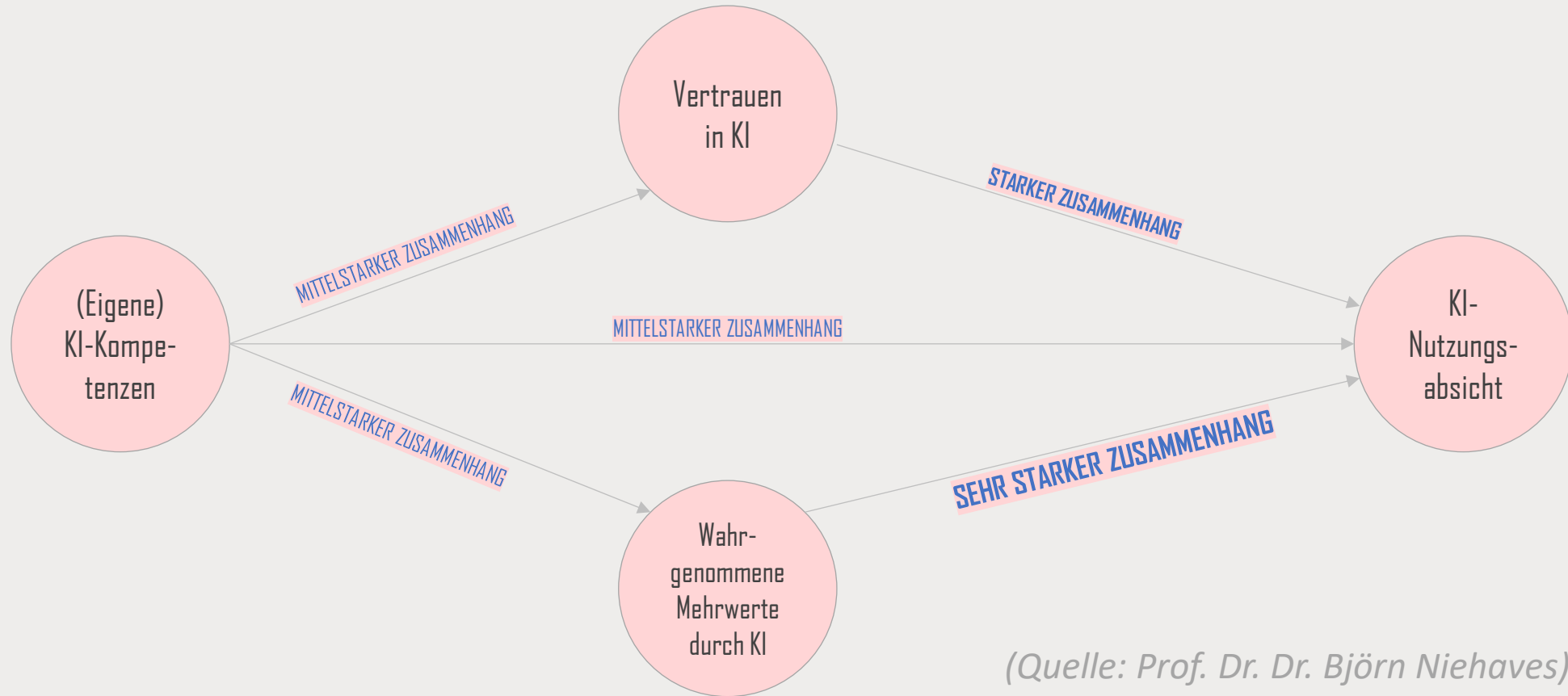
„Probandinnen und Probanden mit KI-Unterstützung waren im Durchschnitt 15,5 Prozent schneller als diejenigen ohne KI. Zudem war die Qualität der Ergebnisse bei den KI-Nutzenden um 18 Prozent besser als in der Kontrollgruppe. Demnach: Besser und schneller mit KI!“

(Niehaves, Björn: „Produktiv oder problematisch? KI im Praxistest der Verwaltung“, eGovernment, Februar 2025)

**„ICH BIN FÜR DEN
EINSATZ VON KI IN
UNSERER VERWALTUNG!“**
(~ 90% der Befragten)

**Aber auch:
Sorgen, von einer KI ersetzt zu werden &
Sorgen, mit Fortschritt nicht Schritt zu halten**





(Quelle: Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves)





Neue Angriffsflächen - KI-spezifische Risiken

Klassische IT-Sicherheit deckt nicht alles ab, was KI in die Verwaltung bringt:

- **Schatten-KI:** Private KI-Tools mit dienstlichen Daten. Kein Audit, kein DSGVO-Vertrag.
- **Prompt Injection:** Manipulation über Bürgereingaben in KI-gestützten Verwaltungsprozessen.
- **Halluzinationen:** Plausibel formuliert ist nicht dasselbe wie sachlich oder rechtlich korrekt.
- **Datenabfluss bei Cloud-LLMs:** Auch bei „No-Training“-Zusagen: Logging und Retention außerhalb eigener Kontrolle.
- **Modell-Provenienz:** Bei Open-Source-Modellen on-prem: Was steckt eigentlich im Modell?
- **Identitäten in agentischer KI:** KI handelt im Namen Beschäftigter: mit welchen Rechten, welcher Auditierbarkeit?





Sicherheit und Effizienz im Betrieb

Souveränitäts- und Datensouveränitätsentscheidungen:

- Cloud-Lösungen bieten Geschwindigkeit und Skalierbarkeit, werfen aber Fragen nach **Datenstandorten, Zugriffen und Abhängigkeiten** auf.
- Eigene Infrastruktur (z. B. eigene GPUs oder kommunale Clouds) gibt **mehr Kontrolle über Daten und Prozesse**, ist aber teurer und pflegeintensiver.
- Verwaltungen müssen abwägen: **Wie sensibel sind unsere Daten und wie viel Kontrolle wollen/müssen wir behalten?**





EU AI Act: Risikobasierter Ansatz

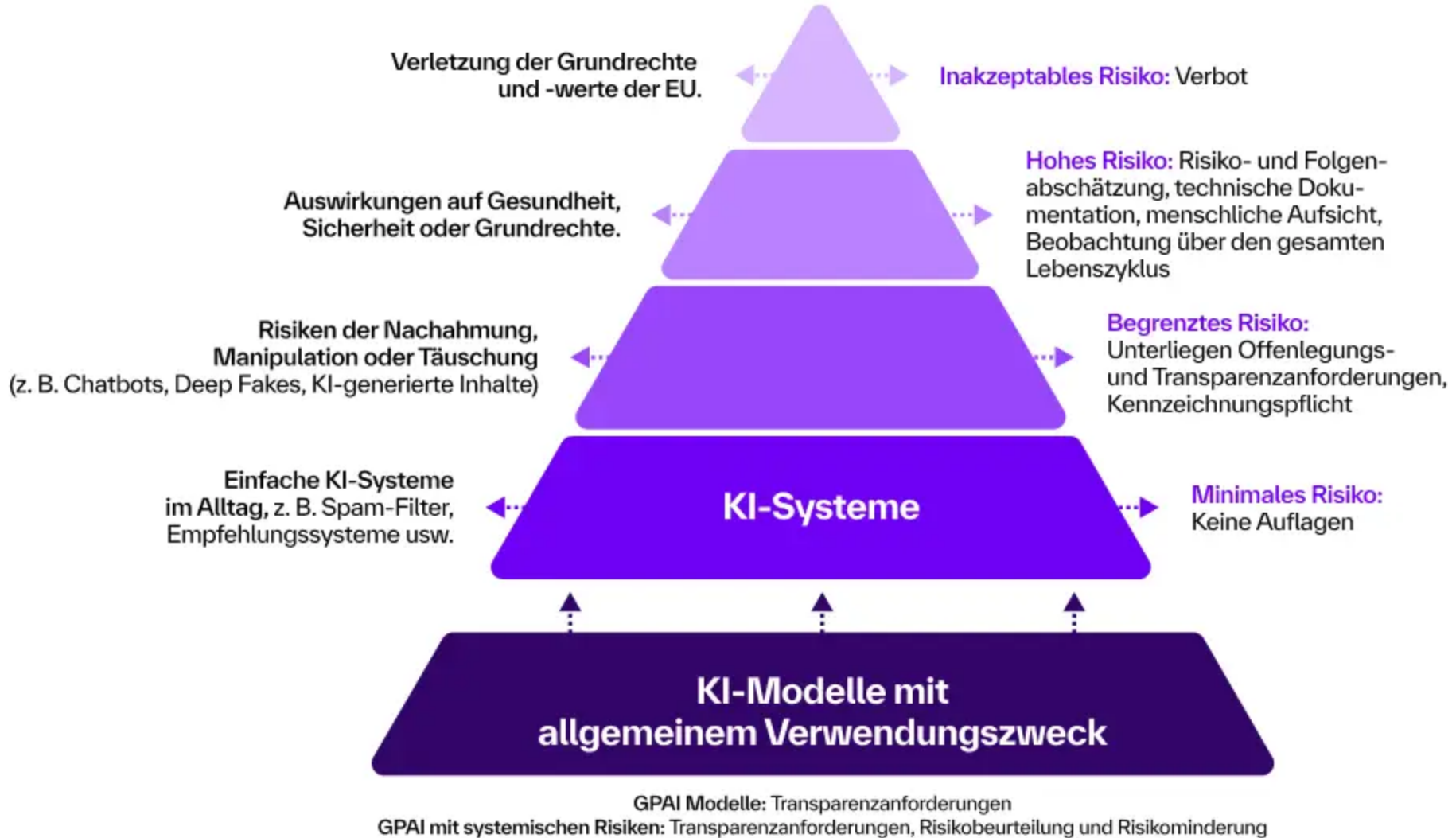
Rechtlich

Warum
KI in der
Fairness

Was sich

- DSGVO
- Data
- Verw
- KI-Ver
- Kont

Nutzen
Rechtssi
digitale



Quelle: EU-Kommission





DEUTSCHER
LANDKREISTAG

*Welche Initiativen
gibt es im föderalen
Verbund? Ein Auszug.*





DEUTSCHER
LANDKREISTAG



Deu
Sta

IT

Sch

ONLINE-PLATTFORM

Marktplatz der KI-Möglichkeiten

Vom Bund bis zur Kommune:
KI-Lösungen in der Verwaltung
gemeinsam nutzen und
optimieren.



GSRAT

atennutzung
ne Intelligenz



LLMoin

URBAN.KI





DEUTSCHER
LANDKREISTAG

Vielen Dank!

Andree Pruin

Referatsleiter

Digitale Daseinsvorsorge · Smart Region · Künstliche Intelligenz
Datennutzung · Digitalisierung im gesundheitlichen Verbraucherschutz

Telefon [+49 30 590097-353](tel:+4930590097353)

E-Mail andree.pruin@landkreistag.de

Deutscher Landkreistag

Ulrich-von-Hassell-Haus

Lennéstr. 11 · 10785 Berlin

landkreistag.de

twitter.com/DLTONline

LinkedIn

